

# „Stadtpalais“ – Museum für Stuttgart: gelebte Inklusion

Stuttgart, 22.05.2018

---

Wir übernehmen mit einer ausgelagerten Werkstattgruppe im Stadtpalais Stuttgart den Besucherservice. Das ist gelebte Inklusion und für viele Menschen mit psychischer Erkrankung oder nach überstandener seelischer Krise der Wiedereinstieg in den Alltag, immer unterstützt durch fachkundiges Personal - **wie Sie!**

Für unser Team im Stadtpalais suchen wir **ab sofort**:

## Schichtleitung in Teilzeit 60 % (m/w)

### Ihr Aufgabenbereich umfasst

- Verantwortung für die Koordination der Museumsdienstleistung
- Einteilung sowie Begleitung der Menschen mit verminderter psychischer Belastbarkeit
- Zuständigkeit für den Empfang und die Betreuung der Gäste
- Ausgabe und Entwertung der Tickets
- Verantwortung für die Kasse, die Schließanlage und die Zeiterfassung
- Aufsicht in den Ausstellungen
- Beschwerdemanagement

### Wir erwarten

- Hohe Serviceorientierung und ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft
- Freude am Umgang mit Gästen
- Erste Erfahrungen im Service/Dienstleistungsgewerbe
- Zeitliche Flexibilität
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mit verminderter psychischer Belastbarkeit

### Wir bieten

- Ein junges aufgeschlossenes Team
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Württembergs in Anlehnung an den TVöD Zusätzliche Sozialleistungen
- Zusätzliche Sozialleistungen

Die Einstellung ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Rudolf-Sophien-Stift GmbH, Schockenriedstraße 40, 70565 Stuttgart

oder gerne auch per Mail an: [robin.hackh@rrss.de](mailto:robin.hackh@rrss.de)

Für eine telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Bereichsleiter Herr Hackh unter der Tel.: 0711/26346812 zur Verfügung.

<http://www.rrss.de>

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.